

Burgwaldschüler pflanzen Bäume am Teichgelände

Frankenberg (h f k) Bereits 23 stattliche Laubbäume wurden seit 2002 von den Abschlussklassen der Burgwaldschule am Teichgelände gepflanzt; am letzten Tag vor den Osterferien kamen fünf neue Bäume dazu.

Für einheimische Gehölze, typisch für unsere Region und Klimaverhältnisse, hatten sich die Klassen 10a bis 10e zusammen mit ihren Klassenlehrern bereits im Winter entschieden; jetzt war der Pflanzzeitpunkt gekommen.

Die städtischen Mitarbeiter Jürgen Schneider, Mario Glauber, Stefan Kettenbach und Martin Hecker hatten im Teichgelände parallel zur Bottendorfer Straße bereits die Pflanzstellen ausgehoben und vorbereitet. Unter fachmännischer Anleitung öffneten die Zehntklässler die großen Pflanzballen, stellten die Bäume behutsam in die Löcher, schlugen mit viel Kraft die wichtigen Stützpfähle in das Erdreich, banden die teilweise über vier Meter hohen Bäume geschickt fest und schaufelten die tiefen Löcher wieder zu. Jeder Schüler durfte dabei eine handvoll langsam wirkenden Düngers dazugeben. Abschließend wurden die Pflanzen mit viel Wasser angegossen.

Etwas Besonders hatten sich die Mädchen und Jungen der Klasse 10e (Klassenlehrer Wilfried Lerch) ausgedacht. Sie trugen, passend zum Pflanzvorgang und bei schönem Wetter, das im Deutsch-Unterricht bei H.-Frd. Kubat behandelte Goethe-Gedicht „*Osterspaziergang – Vom Eise befreit sind Strom und Bäche*“ vor, das ein Bestandteil des Monumentalwerkes „Faust – der Tragödie erster Teil“ ist.

Mit den jetzt gepflanzten Bäumen – eine Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*), eine Rotblühende Kastanie (*Aesculus carnea*), ein Bergahorn, eine Stieleiche und ein Walnuss - erhöht sich die Zahl der von den Realschülern gepflanzten Bäume auf nunmehr 28.

„Sie alle werden bestimmt noch viele Jahrzehnte lang wichtige ökologische Aufgaben erfüllen und hoffentlich die Spaziergänger erfreuen!“, meinten die Realschulabsolventen.

„Im Juli, kurz vor der Verabschiedung der fünf Klassen, sollen die Bäume schließlich im Rahmen einer Feierstunde offiziell getauft werden“, so Schulleiter Helmut Klein. Bis dahin werden auch die Schilder mit den Namen der Mädchen und Jungen fertig sein, die auf einem großen Stein direkt neben den Bäumen von der Pflanzaktion erzählen werden.

Fotos: hfk Hans-Friedrich Kubat

Pflanzaktion der Zehntklässler der Burgwaldschule im Teichgelände.



Hier zu sehen: Die Klasse 10e, die Goethes „Osterspaziergang“ aus „Faust“ vortrug.

